

Kuschelige Weihnachtszeit mit Magiern?!

Mahoutsukai no Yakusoku/Promise of Wizard -

Adventskalender 2021

Von Feuchen

19. Dezember [Rustica/Chloe]

Fröhlich wanderte Rustica über den Marktplatz, während er sich etwas umsah. Vor ein paar Stunden war er in dieser Stadt angekommen und irgendetwas sagte ihm, dass er die Person hier finden sollte, die er suchte. Auch, wenn er nicht einmal wirklich wusste, nach wem er überhaupt suchte.

„Das steht Ihnen bestimmt super!“, drang eine fröhliche Stimme an seine Ohren, worauf Rustica seinen Kopf zur Seite zu einem Stand drehte.

Seine Augen weiteten sich eine Spur, bevor er sich in die Richtung bewegte.

„Oh, dich habe ich hier noch nie gesehen“, fing derjenige dahinter an, grinste breit, „interessiert? Ich nehme auch Wunschanfertigungen an!“

Rustica sah von den Kleidungsstücken an dem Stand zu der Person vor ihm. „Chloe?“ Konnte er sich gerade täuschen? „Ich habe dich gefunden.“

„Entschuldige?“, fragte derjenige nach, weitete etwas die Augen, lächelte dann wieder, „ich meine, mein Name ist tatsächlich Chloe, aber ich habe dich noch nie–“, Rustica lächelte ihn charmant an. „Entschuldige, aber ... ich bin mir sicher, du bist meine Chloe. Ich bin Rustica.“

Chloe sah ihn immer noch zu verwirrt an, drehte dann seinen Kopf zur Seite. „Ich weiß wirklich nicht, wovon du sprichst.“

Langsam blinzelte Rustica, legte den Kopf zur Seite. Konnte es sein, dass sich sein Chloe nicht erinnerte? Sie hatten doch damals bereits so lange gebraucht, bis sie wussten, dass sie füreinander bestimmt waren. „Chloe ...“, flüsterte Rustica, lächelte schließlich und sah ein wenig zu einem der Stücke, die vermutlich so komplett von seinem Freund genäht wurden, „die Sachen sind komplett selbstgemacht, nicht wahr?“

„Oh, ja“, sagte Chloe daraufhin, lächelte ihn wieder breit an, „wenn du mir sagst, was du willst, kann ich es auch anfertigen. Deswegen kommen auch viele zu mir, Rustica!“

Rustica schmunzelte, nickte vor sich hin, dachte darüber nach, wie Chloe damals so häufig passende Outfits für sie alle gemacht hatte. Er musste dafür sorgen, dass sich Chloe daran erinnerte, was zwischen ihnen war, aber dazu brauchte er Zeit. Aber damals hatte er auch ewig nach seiner Braut gesucht, auch, wenn er lange nicht gemerkt hatte, dass es Chloe war, der die ganze Zeit an seiner Seite verbracht hatte. Er konnte auch jetzt warten. „Oh, was würdest du denn machen wollen, was mir stehen könnte, Chloe?“

Chloe blinzelte etwas verwundert, lächelte dann aber breit. „Hmmm ... ich denke, ich habe da bereits eine Idee, Rustica“, sagte er kurz darauf grinsender.
„Oh, das klingt aufregend“, lächelte Rustica ihn an, „ich habe gehört, dass es zum Weihnachtsfest ein großes Fest für jeden im Palast hier gibt.“
„Ah, ja ...“, murmelte Chloe und lächelte etwas verlegen, „aber ich weiß nicht, ob ich–“,
„Wie wäre es, wenn wir gemeinsam gehen, mein lieber Chloe?“, fragte Rustica charmant lächelnd, „wäre es machbar bis dahin etwas für uns herzustellen?“
Chloe schluckte, nickte etwas verlegen. „Ich– ich versuche es.“
„Ich habe Vertrauen in dich, Chloe“, sagte Rustica ruhig daraufhin.